

# Q3 2014

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2014

**CANCOM**

# Kennzahlen CANCOM Konzern

## Q3 IM ÜBERBLICK

in Mio. €	01.07.-30.09.2014	01.07.-30.09.2013	Veränderungen
Umsatz	208,4	142,3	46,5%
Rohrertrag	69,3	44,7	55,0%
EBITDA bereinigt	15,5*	8,0	93,8%
EBITDA-Marge bereinigt	7,4%*	5,6%	1,8%
EBITA bereinigt	12,3*	6,1	101,6%
Ergebnis je Aktie bereinigt (unverwässert)	0,51**	0,36**	41,7%

## 9 MONATE

in Mio. €	01.01.-30.09.2014	01.01.-30.09.2013	Veränderungen
Umsatz	583,1	417,5	39,7%
Rohrertrag	193,2	134,2	44,0%
EBITDA bereinigt	37,6*	22,8	64,9%
EBITDA-Marge bereinigt	6,4%*	5,5%	0,9%
EBITA bereinigt	28,1*	17,0	65,3%
Ergebnis je Aktie bereinigt (unverwässert)	1,19**	0,99**	20,2%
Durchschnittliche Aktienanzahl (in 1.000) (unverwässert)	14.705	11.430	28,7%
Mitarbeiter zum 30.09.	3.009	2.256	33,4%

in Mio. €	30.09.2014	31.12.2013	Veränderungen
Bilanzsumme	393,3	321,5	22,3%
Eigenkapital	193,9	162,9	19,0%
Eigenkapitalquote	49,3%	50,7%	-1,4%

\* Bereinigt um Einmaleffekte i.H.v. 0,5 Mio. im Q3/2014 bzw. 1,1 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2014. Bei dem Einmaleffekt im Q3/2014 handelt es sich um Kosten für die vorzeitige Auflösung eines Mietvertrags i.R.d. Zusammenlegung zweier Standorte einer früheren Akquisition. Bei den Einmaleffekten für die ersten neun Monate handelt es sich um den Effekt aus dem Q3 sowie um nach IFRS nicht aktivierbare, externe Aufwendungen i.Z.m. Akquisitionen.

\*\* Bereinigt um o.g. Einmaleffekte und Amortisationen auf Immaterielle Vermögensgegenstände aus der Kaufpreisallokation (PPA)

Umsatz CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2013 und 01.01.-30.09.2014 (in Mio. Euro)		EBITDA bereinigt CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2013 und 01.01.-30.09.2014 (in Mio. Euro)	
2013	417,5	2013	22,8
2014	583,1	2014	37,6

EBITA bereinigt CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2013 und 01.01.-30.09.2014 (in Mio. Euro)		Ergebnis je Aktie bereinigt CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2013 und 01.01.-30.09.2014 (in Euro)	
2013	17,0	2013	0,99
2014	28,1	2014	1,19

### Hinweis:

Vorliegende Kennzahlenübersicht ist nicht Bestandteil des Quartalsberichts. Das bereinigte EBITDA, bereinigte EBITA sowie das bereinigte Ergebnis je Aktie stellen Kennzahlen dar, die nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert sind. CANCOM geht davon aus, dass die bereinigten Kennzahlen eine geeignetere Darstellung für die Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit sind. Es wird beabsichtigt, dem Leser mit diesen Kennzahlen ein Bild der Ertragslage zu vermitteln, das im Zeitverlauf vergleichbarer und zutreffender informiert.

# Inhalt

2	Übersicht	
3	Inhaltsverzeichnis	
4 - 5	Grußwort	
6 - 11	Konzern-Zwischenlagebericht Q3	
	1) Grundlagen des Konzerns	06
	2) Wirtschaftsbericht	06-07
	3) Aktienbesitz von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats zum 30. September 2014	09
	4) Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Berichtszeitraum	09
	5) Risiken der künftigen Entwicklung	09
	6) Chancen der künftigen Entwicklung	09
	7) Prognosebericht	09-10
	8) Disclaimer für zukunftsgerichtete Aussagen	11
12 - 13	Konzernbilanz	
14 - 15	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	
16	Konzern-Kapitalflussrechnung	
17	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
18	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	
19 - 20	Segmentinformationen	
21 - 29	Anhang	

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

mit dem vorliegenden 9-Monatsergebnis knüpfen wir an den Erfolg des ersten Halbjahres an. Dabei haben sowohl das dritte Quartal einzeln betrachtet als auch die ersten neun Monate kumuliert über den Vorjahreswerten beim Umsatz und Ergebnis abgeschlossen. Wir punkten durch unsere Marktpräsenz und ein breit aufgestelltes, qualitativ hochwertiges Leistungsportfolio in wichtigen IT-Trendbereichen. Zudem haben wir unser Geschäft weiter in Richtung höherwertiger Services entwickelt, was sich in den nachhaltig guten Geschäftszahlen und der weiter gesteigerten Konzernprofitabilität widerspiegelt.

Die Themen Mobility und Cloud Computing treiben weiterhin unser Geschäft durch die Nachfrage nach modernen Arbeitsplätzen und nach flexiblen und effizienzsteigernden Lösungen für die Unternehmens-IT. Dabei kommt uns zu Gute, dass wir den Zukunftstrend Cloud Computing frühzeitig erkannt und umgesetzt haben und uns deshalb als führender Cloud Transformation Partner für Unternehmen sehen. Unsere engen und zum Teil langjährigen Kundenbeziehungen im traditionellen Systemhaus- und Lösungsgeschäft sind dabei ein sehr wichtiger Bestandteil unserer erfolgreichen Strategie, denn sie befruchten auch unser Geschäft im Bereich Cloud und Shared Managed Services, da die Kunden häufig einen ganzheitlichen Partner für ihre Unternehmens-IT wünschen. Die CANCOM Gruppe kann ihren Kunden ein ganzheitliches Business Cloud Portfolio auf dem Weg in den „New Style of IT“ anbieten. Aus unserer Sicht stehen viele Unternehmen noch am Anfang ihrer Transformation in den Cloud Way of Computing. Daher ist nicht nur das Marktvolumen sehr groß, sondern die Veränderungen im IT-Umfeld dürften sich auch noch über die nächsten Jahre erstrecken, was uns gute Wachstums-Chancen bietet.

Die enge Orientierung an den Anforderungen des Marktes und das Vertrauen unserer Kunden in CANCOMs Leistungsfähigkeit bestätigt die mittlerweile zum fünften Mal erhaltene Auszeichnung der renommierten Fachmagazine ChannelPartner und COMPUTER-WOCHE zum „Besten Systemhaus Deutschlands.“

Ein herzliches Dankeschön an Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen. Wir sind bestens aufgestellt, auch den zukünftigen Herausforderungen engagiert und erfolgreich zu begegnen.

Mit freundlichen Grüßen,



Klaus Weinmann  
Vorsitzender des Vorstands

„Unsere Wachstumsaussichten sind gut aufgrund unserer Positionierung und des attraktiven Portfolios.“



# Konzern-Zwischenlagebericht zum Konzernabschluss Seite 12 ff.

## 1. Grundlagen des Konzerns

Der CANCOM Konzern ist einer der führenden Anbieter für IT-Infrastruktur und IT-Services in Deutschland und Österreich. Das ganzheitliche Produkt- und Dienstleistungsangebot umfasst Analyse, Beratung, Umsetzung und Services und deckt damit die gesamte IT-Wertschöpfungskette ab.

### Rechtliche Struktur der CANCOM Gruppe

Innerhalb der CANCOM Gruppe übernimmt die CANCOM SE mit Sitz in München die zentrale Finanzierungs- und Managementfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen.

### Geschäftsfelder

Das Geschäftssegment Cloud Solutions beinhaltet das Cloud und Shared Managed Services Geschäft der CANCOM Gruppe inklusive den diesen Projekten zugeordneten Cloud Hardware Umsätzen. Es reicht von Analyse, Beratung, Lieferung, Implementation und Services und bietet Kunden damit die notwendige Orientierung und Betreuung für die Transformation ihrer traditionellen Unternehmens-IT in die Cloud. Im Rahmen des Dienstleistungsangebots ist der CANCOM Konzern in der Lage, mit skalierbaren Cloud und Managed Services – insbesondere Shared Managed Services – den Komplett- oder Teilbetrieb der IT für die Kunden zu übernehmen. Dem Cloudvertrieb zuzuordnende Vertriebskosten sind im Segment enthalten. Das Cloud Business profitiert darüber hinaus von Synergien mit dem normalen CANCOM Vertrieb, dessen Vertriebskosten dem Berichtssegment IT Solutions zugeordnet werden.

Im Geschäftssegment IT Solutions bietet die CANCOM Gruppe eine umfassende Betreuung rund um IT-Infrastruktur und -Anwendungen. Es umfasst die IT-Strategieberatung, Projektplanung und -durchführung, Systemintegration, die IT-Beschaffung über eProcurement Services oder im Rahmen von Projekten sowie professionelle IT-Services und Support.

### Tätigkeitsschwerpunkte und Absatzmärkte

Die zu den drei größten herstellerunabhängigen IT-Systemhäusern Deutschlands zählende CANCOM Gruppe versteht sich als IT-Architekt, Systemintegrator und Managed Services Provider. Als Komplettlösungsanbieter liegt neben dem Vertrieb von Hard- und Software im Bereich des transaktionsorientierten und produktbezogenen Geschäfts vor allem die Erbringung von IT-Dienstleistungen im Fokus der Geschäftstätigkeit. Zum umfassenden IT-Dienstleistungsangebot zählen u. a. das Design von IT-Architekturen und IT-Landschaften, IT-Strategieberatung und -Consulting, die Konzeption und Integration von IT-Systemen sowie der Betrieb der Systeme.

Der Kundenkreis der CANCOM Gruppe umfasst entsprechend vor allem gewerbliche Endanwender, angefangen bei kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zu Großunternehmen und Konzernen sowie Öffentliche Auftraggeber.

### Erläuterung des unternehmensintern eingesetzten Steuerungssystems

Zur Steuerung und Überwachung der Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften analysiert CANCOM u. a. monatlich deren Umsatz, Rohertrag, betriebliche Aufwendungen und Betriebsergebnis und vergleicht diese Kennzahlen mit der ursprünglichen Planung sowie mit dem quartalsweise zu erstellenden Forecast. Darüber hinaus werden zur Unternehmenssteuerung regelmäßig externe Indikatoren wie Inflationsraten, Zinsniveau, allgemeine Konjunkturerwicklung und Geschäftsentwicklung innerhalb der IT-Branche sowie Prognosen hierzu herangezogen. Das Liquiditätsmanagement umfasst eine tägliche Statusermittlung.

### Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Innovationen sind für die wirtschaftliche Dynamik und das Wachstum von großer Bedeutung. Als reines Dienstleistungs- und Handelsunternehmen betreibt CANCOM allerdings keine Forschungsaktivitäten. Entwicklungsleistungen fokussieren z.B. auf Softwarelösungen und Applikationen in den IT-Trendbereichen wie Cloud Computing, Virtualisierung, mobile Lösungen, IT-Security sowie Managed Services und finden nur in sehr eingeschränktem Umfang und vornehmlich für eigene Zwecke statt.

## 2. Wirtschaftsbericht

### Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des IT-Marktes

Das Wachstum der deutschen Wirtschaft dürfte nach Einschätzung der Bundesbank im dritten Quartal verhalten gewesen sein. Als Konjunkturstütze habe sich dabei der Konsum aufgrund des robusten Arbeitsmarktes erwiesen. Bei den Unternehmensinvestitionen sind hingegen Rückgänge zu verspüren. Die Bundesregierung geht in ihrer Herbstprognose daher insgesamt von einem geringeren Wachstumstempo für das laufende Jahr aus.

Der IT-Markt entwickelt sich angesichts der zunehmenden Digitalisierung weiterhin positiv. Dem Bitkom-Branchenbarometer zufolge ist die Mehrheit der befragten Unternehmen für das Gesamtjahr optimistisch.

### Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf der CANCOM Gruppe

Der CANCOM Konzern verzeichnete im dritten Quartal ein deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum und schloss zudem die neun Monate des laufenden Geschäftsjahres ebenfalls signifikant über den entsprechenden Vorjahresergebnissen ab. Die positive Entwicklung ist auf die in der Breite gute Kundennachfrage zurückzuführen, wovon die beiden Geschäftssegmente profitieren konnten.

### Wichtige Vorkommnisse und Investitionen im Berichtszeitraum

Mit Verschmelzungsvertrag vom 29.07.2014 wurde die CANCOM GES Gesellschaft für elektronische Systeme mbH auf die CANCOM GmbH verschmolzen. Die Verschmelzung wurde im Handelsregister der CANCOM GmbH am 02.09.2014 eingetragen.

### Mitarbeiter

Zum 30. September 2014 waren in der CANCOM Gruppe 3.009 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Mitarbeiter waren in folgenden Bereichen tätig (jeweils zum 30.09.)	
Professional Services	2.126
Vertrieb	481
Zentrale Dienste	402

### Der Personalaufwand stellte sich wie folgt dar (in TEuro):

	01.01.- 30.09.2014 T€	01.01.- 30.09.2013 T€
Löhne und Gehälter	108.632	77.520
soziale Abgaben	17.822	13.432
Aufwendungen für Altersversorgung	167	174
<b>Summe</b>	<b>126.621</b>	<b>91.126</b>

## 3. Ertrags-, Finanz und Vermögenslage der CANCOM Gruppe

### a) Ertragslage

Die CANCOM Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten 2014 ein deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum

Der Konzernumsatz stieg um 39,7 % von 417,5 Mio. Euro auf 583,1 Mio. Euro.

Umsatz CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2013 und 01.01.-30.09.2014 (in Mio. Euro)	
2013	417,5
2014	583,1

In Deutschland stieg der Umsatz um 33,4 % von 399,1 Mio. Euro auf 532,4 Mio. Euro. Im internationalen Geschäft erhöhte sich der Umsatz der CANCOM Gruppe ebenfalls von 18,4 Mio. Euro auf 50,8 Mio. Euro. Im Segment IT Solutions wuchs der Umsatz um 32,3 % auf 510,3 Mio. Euro im Vergleich zu 385,7 Mio. Euro im Vorjahr. Im Segment Cloud Solutions erhöhte sich ebenfalls der Umsatz um 129,0 % von 31,7 Mio. Euro auf 72,6 Mio. Euro.

Der Rohertrag der CANCOM Gruppe stieg in den ersten neun Monaten 2014 durch den erfolgreichen Ausbau des höhermargigen Dienstleistungsgeschäfts um 44,0 % auf 193,2 Mio. Euro nach 134,2 Mio. Euro im Vorjahr. Die Rohertragsmarge verbesserte sich von 32,1 % auf 33,1 %.

Rohertrag CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2013 und 01.01.-30.09.2014 (in Mio. Euro)	
2013	134,2
2014	193,2

Im Segment IT Solutions wuchs der Rohertrag um 28,4 % auf 153,0 Mio. Euro im Vergleich zu 119,2 Mio. Euro im Vorjahr. Im Segment Cloud Solutions erhöhte sich der Rohertrag um 167,1 % von 14,0 Mio. Euro auf 37,4 Mio. Euro.

Das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2014 liegt mit 36,5 Mio. Euro um 60,1 % über dem Vorjahreswert in Höhe von 22,8 Mio. Euro. Entsprechend verbesserte sich die EBITDA-Marge auf 6,3 % nach 5,5 % in 2013.

EBITDA CANCOM Gruppe 01.01.-30.09.2013 und 01.01.-30.09.2014 (in Mio. Euro)	
2013	22,8
2014	36,5

Im Segment IT Solutions steigerte sich das EBITDA um 47,4 % auf 28,3 Mio. Euro im Vergleich zu 19,2 Mio. Euro im Vorjahr. Im Segment Cloud Solutions verbesserte sich das EBITDA um 100,0 % von 8,6 Mio. Euro auf 17,2 Mio. Euro.

Das Konzern-EBITA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Amortisationen auf Immaterielle Vermögensgegenstände) beträgt 27,1 Mio. Euro, das entspricht einem Plus von 59,4 % gegenüber dem Konzern-EBITA des Vorjahres von 17,0 Mio. Euro.

<b>EBITA CANCOM Gruppe</b> 01.01.-30.09.2013 und 01.01.-30.09.2014 (in Mio. Euro)	
2013	17,0
2014	27,1

Das Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt 18,7 Mio. Euro und konnte damit trotz gestiegener Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände aufgrund der getätigten Akquisitionen um 16,1 % gegenüber dem Vorjahresniveau gesteigert werden.

Das Periodenergebnis nach Minderheiten lag mit 11,6 Mio. Euro ebenfalls über dem Vorjahr in Höhe von 10,6 Mio. Euro (+9,4 %). Für die ersten neun Monate 2014 liegt das Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) aufgrund der erhöhten Aktienstückzahl bei 0,79 Euro nach 0,93 Euro im Vorjahr.

### Auftragslage

Im Bereich IT Solutions wird der größte Teil der eingehenden Aufträge aufgrund hoher Lieferverfügbarkeit innerhalb von zwei Wochen zu Umsatz. Daher geben die absoluten Stichtagszahlen in diesem Bereich kein objektives Bild der aktuellen Auftragslage wieder, eine Veröffentlichung findet aus diesem Grunde nicht statt.

Im Bereich Cloud Solutions werden Aufträge oftmals über längere Zeiträume vergeben. Die Auftragslage ist daher auch hier stichtagsbezogen nicht aussagefähig.

### Erläuterung zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Weitere Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich im Konzernanhang unter „Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung“.

## b) Vermögens- und Finanzlage

### Ziele des Finanzmanagements

Das Kernziel des Finanzmanagements der CANCOM Gruppe ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

### Erläuterung der Kapitalstruktur

Auf der Aktivseite erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 von 212,1 Mio. Euro auf 233,5 Mio. Euro. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken leicht von 77,7 Mio. Euro auf 77,0 Mio. Euro. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wuchsen im selben Zeitraum von 113,0 Mio. Euro auf 117,8 Mio. Euro. Die Vorräte erhöhten sich ebenfalls von 15,5 Mio. Euro auf 27,9 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen durch die getätigten Akquisitionen von 109,3 Mio. Euro zum 31. Dezember 2013 auf 159,8 Mio. Euro zum 30. September 2014.

Auf der Passivseite der Bilanz ist eine Reduzierung der kurzfristigen Schulden von 134,7 Mio. Euro auf 119,2 Mio. Euro zu verzeichnen. Dies ist vor allem auf die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 99,0 Mio. Euro auf 76,2 Mio. Euro zurückzuführen.

Die langfristigen Schulden, bei denen es sich um Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr handelt, erhöhten sich im Wesentlichen durch die Begebung einer Wandschuldverschreibung von 23,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2013 auf 80,2 Mio. Euro zum 30. September 2014.

Die Bilanzsumme wuchs im Vergleich zum 31. Dezember 2013 von 321,5 Mio. Euro auf 393,3 Mio. Euro zum 30. September 2014.

Das nominelle Eigenkapital erhöhte sich im Wesentlichen durch Gewinnthesaurierung sowie aufgrund der konsolidierten Unternehmen von 162,9 Mio. Euro auf 193,9 Mio. Euro. Insgesamt ergibt sich zum 30. September 2014 eine Eigenkapitalquote von 49,3 % nach 50,7 % zum 31. Dezember 2013.

Detailliertere Angaben zu den einzelnen Bilanzpositionen können dem Konzernanhang unter „Erläuterungen zur Konzernbilanz“ entnommen werden.

### Erläuterung der Liquiditätsentwicklung

Der Cash Flow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, der unterjährig traditionell negativ ist, weist zum 30. September 2014 minus 7,3 Mio. Euro aus gegenüber minus 21,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich durch die getätigten Firmenzukäufe sowie den Erwerb der Firmenimmobilie am Standort Jettingen-Scheppach auf minus 31,9 Mio. Euro nach minus 8,8 Mio. Euro im Vorjahr.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit wurde im Wesentlichen beeinflusst durch die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung und beträgt demnach 37,9 Mio. Euro nach minus 3,7 Mio. Euro im Vorjahr.

In Summe resultieren daraus liquide Mittel in Höhe von 77,0 Mio. Euro nach 11,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

### 3. Aktienbesitz von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats zum 30. September 2014

Aktien gesamt	14.879.574	100%
<b>Vorstand</b>		
Klaus Weinmann	100.000	0,7 %
<b>Aufsichtsrat</b>		
Regina Weinmann	20.000	0,1 %
Dominik Eberle	10.000	0,1 %

### 4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Berichtszeitraum

Mit Notarvertrag vom 28.10.2014 hat die CANCOM SE die Beteiligung in Höhe von 49 % an der Glanzkinder GmbH veräußert. Die Veräußerung hat zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Lageberichts durch den Vorstand keine wesentlichen Auswirkungen auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CANCOM-Konzerns.

### 5. Risiken der künftigen Entwicklung

Das Geschäft der CANCOM Gruppe könnte durch laufende Rechtsstreitigkeiten beeinträchtigt werden. Möglicherweise daraus zu erwartende Effekte auf das Konzernergebnis werden gemäß vorsichtiger anwaltlicher Einschätzung adäquat berücksichtigt. Weitere Informationen sind im Konzernanhang im Kapitel E. Sonstige Angaben, 2. Rechtsstreitigkeiten (Seite 29) zu finden. Eine detaillierte Aufstellung der Risiken der künftigen Entwicklung kann darüber hinaus dem aktuellen Geschäftsbericht für 2013 ab Seite 31 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter [www.cancom.de/berichte](http://www.cancom.de/berichte) heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

### 6. Chancen der künftigen Entwicklung

Seit Beginn des Geschäftsjahres hat es bei CANCOM keine wesentlichen Änderungen bei den Chancen der künftigen Entwicklung gegeben. Eine detaillierte Aufstellung dieser Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für 2013 ab Seite 31 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter [www.cancom.de/berichte](http://www.cancom.de/berichte) heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

### 7. Prognosebericht

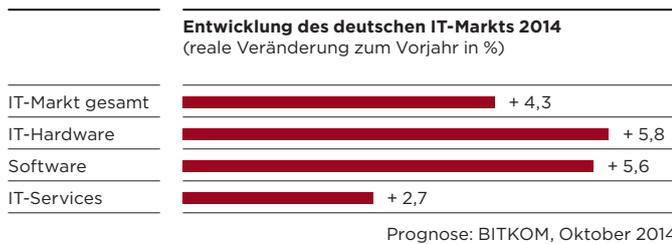
Die deutsche Wirtschaft soll in 2014 nach Meinung der Forschungsinstitute insgesamt wachsen. Die Bundesregierung geht in ihrer Herbstprognose von einem geringeren Tempo für dieses Jahr aus und korrigierte die Erwartungen zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukt auf nunmehr 1,2 %. Die Prognosen der Wirtschaftsforscher für das BIP 2014 reichen derzeit von 1,2 % bis 2,0 %.

	Bruttoinlandsprodukt 2014 (reale Veränderung zum Vorjahr in %)
Euroland	+ 0,7
Deutschland	+ 1,5
USA	+ 2,4
Welt	+ 3,2

Prognose: Deutsche Bank Economic Research, 27.10.2014

Nach den vorliegenden Marktzahlen des Branchendienstes BITKOM soll der Umsatz mit IT-Produkten und -Dienstleistungen in 2014 auf 77,8 Milliarden Euro (+4,3 %) wachsen und damit deutlich stärker als die Gesamtwirtschaft.

Deutlich zulegen kann im laufenden Jahr das Geschäft mit Hardware, das um 5,8 % auf 22,4 Milliarden Euro wächst. Die Umsätze mit Software steigen um 5,6 % auf 19,1 Milliarden Euro. Schwächer entwickelt sich der Markt für IT-Services, der in diesem Jahr voraussichtlich um 2,7 % auf 36,3 Milliarden Euro wachsen wird.



### Voraussichtliche Entwicklung des CANCOM Konzerns

CANCOM beabsichtigt aufgrund seiner ausgewiesenen Expertise und exponierten Marktstellung in den IT-Trendbereichen Cloud Computing, Mobility, IT-Security und Managed Services sowohl organisch als auch durch Akquisitionen weiterhin stärker zu wachsen als der IT-Markt und somit kontinuierlich den Marktanteil auszubauen.

Hierfür hat CANCOM seine Geschäftspolitik frühzeitig auf die IT-Trends der Zukunft ausgerichtet und seine Vertriebs- und Servicestruktur entsprechend gestaltet.

CANCOM verfügt über Marktpräsenz und Kundennähe im deutschsprachigen Raum und ist mit seinen Service- und Consulting-Standorten in Deutschland und Österreich flächendeckend vertreten. Darüber hinaus ist die IT-Gruppe mit ihrer Tochtergesellschaft HPM Networks in den USA präsent, die einen guten Marktzugang sowohl zu Kunden als auch zu bedeutenden Herstellerpartnern vor Ort bietet.

Auch zukünftig plant CANCOM, die Marktposition unter anderem im deutschsprachigen IT-Umfeld durch gezielte Akquisitionen zu stärken. Das Marktumfeld bietet hierfür nach wie vor gute Bedingungen.

Aufgrund der guten Positionierung im IT-Markt insgesamt und insbesondere im Zukunftsmarkt Cloud Computing erwartet der Vorstand bei anhaltend guter oder sogar steigender IT-Nachfrage mittelfristig ein weiteres Unternehmenswachstum bei verbesserten Ergebniskennzahlen.

Der Vorstand geht für den Gesamtkonzern aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2014 von einer deutlichen Steigerung des Rohertrags und des EBITDA aus.

München, im November 2014

CANCOM SE

Der Vorstand

## 8. Disclaimer für zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument unterlag keiner prüferischen Durchsicht und enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Informationen, die auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen des Vorstands der CANCOM SE beruhen, sowie auf sonstigen Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen. Die Wörter „erwarten“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „vermuten“, „beabsichtigen“, „könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ o.ä. werden genutzt, um in die Zukunft schauende Aussagen zu kennzeichnen. Bei allen Aussagen, mit Ausnahme der belegten Tatsachen aus der Vergangenheit, handelt es sich um Erwartungen. Zu solchen zukunftsbezogenen Aussagen gehören unter anderem: Erwartungen zur Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen, zur Finanz- und Ertragslage, zur Geschäftsstrategie und den Plänen des Vorstands für künftige betriebliche Aktivitäten, zu aktuellen und künftigen konjunkturellen Entwicklungen sowie alle Aussagen bezüglich Erwartungen und Annahmen. Obwohl wir davon ausgehen, dass es sich bei diesen Äußerungen um Erwartungen handelt, können wir nicht für die Richtigkeit der Erwartungen insbesondere im Prognosebericht garantieren. Diverse bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse signifikant von denen abweichen, die in den in die Zukunft schauenden Aussagen enthalten sind.

In diesem Zusammenhang sind u. a. die folgenden Einflussfaktoren von Bedeutung: Externe politische Einflüsse, Änderungen der allgemeinen Konjunktur- und Geschäftslage, Änderungen der Wettbewerbsposition und -situation, z. B. durch Auftreten neuer Wettbewerber, neuer Produkte und Dienstleistungen, neuer Technologien, Änderung des Investitionsverhaltens der Kundenzielgruppen, etc. sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. Für die Angemessenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der Informationen oder Meinungen in diesem Dokument kann keine Garantie gegeben werden. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen über den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen hinaus durch CANCOM ist weder geplant noch übernimmt CANCOM die Verpflichtung dazu.

# Konzernbilanz (nach IFRS)

## AKTIVA

(in T€)	Anhang	30.09.2014	31.12.2013	30.09.2013
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		77.039	77.733	11.023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		117.766	112.949	85.834
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	B.1.	4.681	3.508	3.801
Vorräte		27.884	15.481	10.134
Aufträge in Bearbeitung		1.088	791	946
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	B.2.	5.043	1.687	2.342
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>233.501</b>	<b>212.149</b>	<b>114.080</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Sachanlagevermögen		38.114	20.493	19.358
Immaterielle Vermögenswerte		42.011	22.611	15.048
Geschäfts- oder Firmenwert		68.292	32.703	24.599
Finanzanlagen		63	62	2.213
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		416	28.940	0
Ausleihungen		97	60	56
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		2.883	2.502	1.876
Latente Steuern aus temporären Differenzen	B.3.	2.825	1.571	1.173
Latente Steuern aus steuerlichem Verlustvortrag	B.3.	4.415	196	393
Sonstige Vermögenswerte		720	169	380
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>159.836</b>	<b>109.307</b>	<b>65.096</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>		<b>393.337</b>	<b>321.456</b>	<b>179.176</b>

**PASSIVA**

(in T€)	Anhang	30.09.2014	31.12.2013	30.09.2013
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		1.737	770	2.858
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		76.167	98.987	48.758
Erhaltene Anzahlungen		5.006	6.560	517
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	B.4.	1.915	1.947	1.626
Rückstellungen	B.5.	5.638	2.491	1.658
Rechnungsabgrenzungsposten		3.772	1.397	1.049
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		5.189	1.889	1.767
Sonstige kurzfristige Schulden	B.6.	19.817	20.624	12.666
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>		<b>119.241</b>	<b>134.665</b>	<b>70.899</b>
<b>Langfristige Schulden</b>				
Langfristige Darlehen		3.821	4.813	4.569
Wandelschuldverschreibungen	B.7.	38.849	0	0
Genussrechtskapital und nachrangige Darlehen		6.213	5.926	5.838
Rechnungsabgrenzungsposten		3.334	3.249	3.842
Latente Steuern aus temporären Differenzen	B.8.	12.892	5.210	2.692
Pensionsrückstellungen		1.431	110	123
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	B.9.	2.697	1.744	1.691
Sonstige langfristige Schulden	B.5.	11.005	2.866	2.000
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>		<b>80.242</b>	<b>23.918</b>	<b>20.755</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital		14.880	14.616	11.430
Kapitalrücklage		110.199	94.578	26.086
Bilanzgewinn (inkl. Gewinnrücklagen)		59.348	53.616	49.730
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Kursdifferenz		537	-32	71
Minderheitenanteile		8.890	95	205
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>193.854</b>	<b>162.873</b>	<b>87.522</b>
<b>Passiva, gesamt</b>		<b>393.337</b>	<b>321.456</b>	<b>179.176</b>

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG 1**

(in T€)	Anhang	Q3		9 Monate	
		01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013
Umsatzerlöse		208.389	142.328	583.133	417.457
Sonstige betriebliche Erträge	D.1.	208	249	659	651
Andere aktivierte Eigenleistungen		1.140	51	2.230	404
<b>Gesamtleistung</b>		<b>209.737</b>	<b>142.628</b>	<b>586.022</b>	<b>418.512</b>
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen		-140.418	-97.976	-392.821	-284.310
<b>Rohertrag</b>		<b>69.319</b>	<b>44.652</b>	<b>193.201</b>	<b>134.202</b>
Personalaufwand	D.2.	-43.641	-29.688	-126.621	-91.126
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände		-6.341	-2.249	-17.709	-6.755
Sonstige betriebliche Aufwendungen	D.3.	-10.657	-6.919	-30.124	-20.269
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>8.680*</b>	<b>5.796*</b>	<b>18.747*</b>	<b>16.052*</b>
Zinsen und ähnliche Erträge		105	39	327	205
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.120	-278	-2.015	-860
Gewinn-Verlustanteile aus Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert werden		70	0	141	0
Währungsgewinne / -verluste		-29	-5	-36	-1
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>7.706</b>	<b>5.552</b>	<b>17.164</b>	<b>15.396</b>

**ERLÄUTERUNGEN****Nachfolgende Erläuterungen des Vorstands sind nicht Bestandteil des Konzernabschlusses nach IFRS:**

\* Das in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesene Betriebsergebnis ist um IFRS Amortisationseffekte aus Kaufpreisallokationen (PPA) negativ beeinflusst und als-ob zu bereinigen.

	Q3/2014		Q3/2013	
	PPA	Als-ob	PPA	Als-ob
* Betriebsergebnis in Mio. €	3,1	11,8	0,3	6,1
	9M/2014		9M/2013	
	PPA	Als-ob	PPA	Als-ob
* Betriebsergebnis in Mio. €	8,3	27,0	1,0	17,1

Die Belastung durch IFRS Amortisationseffekte aus Kaufpreisallokationen (PPA) aus Akquisitionen sind einmalig beim Unternehmenserwerb und non cash sowie im Zeitverlauf abnehmend. Dies führt künftig zu einer relativen Verbesserung des Betriebsergebnisses.

**IFRS Amortisationseffekte aus Kaufpreisallokationen (PPA)**

	Betriebsergebnis (in Mio. Euro)
2013	2,9
2014	11,4
2015	8,9
2016	6,5
2017	4,5
2018	2,8
2019	1,8
2020	1,2

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG 2**

(in T€)	Anhang	Q3		9 Monate	
		01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013
Ertragsteuern	D.4.	-2.660	-1.724	-5.711	-4.689
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>		<b>5.046</b>	<b>3.828</b>	<b>11.453</b>	<b>10.707</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		0	0	-100	0
<b>Periodenergebnis</b>		<b>5.046</b>	<b>3.828</b>	<b>11.353</b>	<b>10.707</b>
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens		5.162	3.850	11.579	10.643
davon entfallen auf Minderheiten	D.5.	-116	-22	-226	64
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (Stück) unverwässert		14.879.574	11.429.826	14.704.685	11.429.826
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (Stück) verwässert		15.935.084	11.429.826	15.431.563	11.429.826
<b>Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) (in €)</b>		<b>0,35**</b>	<b>0,34**</b>	<b>0,79**</b>	<b>0,93**</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (verwässert) (in €)</b>		<b>0,32</b>	<b>0,34</b>	<b>0,76</b>	<b>0,93</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert) (in €)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (verwässert) (in €)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,00</b>

**ERLÄUTERUNGEN****Nachfolgende Erläuterungen des Vorstands sind nicht Bestandteil des Konzernabschlusses nach IFRS:**

\*\* Das in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung ausgewiesene Ergebnis je Aktie ist um IFRS Amortisationseffekte aus Kaufpreisallokationen (PPA) negativ beeinflusst und als-ob zu bereinigen.

Die Belastung durch IFRS Amortisationseffekte aus Kaufpreisallokationen (PPA) aus Akquisitionen sind einmalig beim Unternehmenserwerb und non cash sowie im Zeitverlauf abnehmend. Dies führt künftig zu einer relativen Verbesserung des Ergebnis je Aktie.

**IFRS Amortisationseffekte aus Kaufpreisallokationen (PPA)**

	Q3/2014		Q3/2013	
	PPA	Als-ob	PPA	Als-ob
** Ergebnis je Aktie in €	0,12	0,47	0,02	0,36
<b>9M/2014</b>				
PPA		Als-ob	9M/2013	
PPA		Als-ob	PPA	Als-ob
** Ergebnis je Aktie in €	0,35	1,14	0,06	0,99

	Ergebnis je Aktie (in Euro)
2013	0,11
2014	0,50
2015	0,37
2016	0,27
2017	0,19
2018	0,11
2019	0,08
2020	0,05

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**

(in T €)	Q3		9 Monate	
	01.07.2014 - 30.09.2014	01.07.2013 - 30.09.2013	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013
<b>Periodenergebnis</b>	<b>5.046</b>	<b>3.828</b>	<b>11.353</b>	<b>10.707</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>				
Unterschied aus Währungsumrechnung	886	-18	820	-19
Unterschied aus Kursdifferenz Wertpapiere	0	135	0	135
Ertragsteuern	-271	-35	-251	-35
<b>Übriges Ergebnis der Periode (nach Steuern)</b>	<b>615</b>	<b>82</b>	<b>569</b>	<b>81</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>5.661</b>	<b>3.910</b>	<b>11.922</b>	<b>10.788</b>
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	5.777	3.932	12.148	10.724
davon entfallen auf Minderheiten	-116	-22	-226	64

**KAPITALFLUSSRECHNUNG**

(in T€)	01.01.2014 - 30.09.2014	01.01.2013 - 30.09.2013
<b>Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit:</b>		
Periodengewinn vor Steuern- und Minderheitenanteilen	17.164	15.396
Berichtigungen:		
+/- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	17.709	6.755
+/- Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	-165	-40
+/- Veränderungen der kurzfristigen Rückstellungen	-105	-99
+/- Ergebnis aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Finanzanlagen	-695	46
+ Zinsaufwand	1.688	655
+/- Veränderungen der Vorräte	-8.173	-1.375
+/- Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Forderungen	13.991	280
+/- Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	-40.664	-35.954
+/- gezahlte und erstattete Zinsen	-371	-77
+/- gezahlte und erstattete Ertragsteuern	-7.412	-6.745
+/- zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-142	0
+/- Ein-/Auszahlungen aufgegebene Geschäftsbereiche	-100	0
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-7.275</b>	<b>-21.158</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
+/- Erwerb von Tochterunternehmen und von Eigenkapitalinstrumenten anderer Unternehmen	-31.162	-2.964
+/- Beim Kauf von Anteilen erworbene Zahlungsmittel	19.180	466
+ Einzahlung aus dem Verkauf von ehemaligen konsolidierten Tochterunternehmen	300	0
- Zahlungen für Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-20.883	-6.563
+ Erlöse aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Finanzanlagen	342	64
+ erhaltene Zinsen	327	205
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-31.896</b>	<b>-8.792</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
+/- Kapitalerhöhungskosten	-6	0
+ Einzahlung aus der Begebung von Schuldverschreibungen	44.124	0
- Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschl. kurzfristig gewordene Anteile)	-656	-1.220
+/- Veränderung kurzfristiger Finanzschulden	89	2.125
- gezahlte Zinsen	-427	-447
- gezahlte Dividenden	-5.847	-4.040
+/- Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungs-Leasingverträgen	660	-70
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>37.937</b>	<b>-3.652</b>
<b>Nettozunahme/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmittelaquivalente</b>		
+/- Wechselkursbedingte Wertänderungen	540	-13
+/- Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	77.733	44.638
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>77.039</b>	<b>11.023</b>
<i>Zusammensetzung:</i>		
<i>Liquide Mittel</i>	<i>77.039</i>	<i>11.023</i>
	<i>77.039</i>	<i>11.023</i>

**KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (NACH IFRS)**

	Aktien	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Rücklage Währungsumrechnung	Rücklage Kursdifferenz Wertpapiere	Neubewertungsrücklage	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapitalgeber Mutterunternehmen	Minderheitenanteile	Eigenkapital gesamt
	TStück	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>31. Dezember 2012</b>	<b>11.430</b>	<b>11.430</b>	<b>26.086</b>	<b>25.206</b>	<b>-11</b>	<b>1</b>	<b>-153</b>	<b>18.034</b>	<b>80.593</b>	<b>181</b>	<b>80.774</b>
Kapitalerhöhung	3.186	3.186	69.529						72.715		72.715
<u>Veränderung der Rücklagen:</u> Kosten der Kapitalerhöhung			-1.037						-1.037		-1.037
Umbuchung Bilanzgewinn/ Gewinnrücklage				3.391				-3.391	0		0
Ausschüttung im Geschäftsjahr								-4.000	-4.000	-40	-4.040
Gesamtergebnis der Periode					-21	-1		14.529	14.507	-46	14.461
<b>31. Dezember 2013</b>	<b>14.616</b>	<b>14.616</b>	<b>94.578</b>	<b>28.597</b>	<b>-32</b>	<b>0</b>	<b>-153</b>	<b>25.172</b>	<b>162.778</b>	<b>95</b>	<b>162.873</b>
Kapitalerhöhung	264	264	9.681						9.945		9.945
<u>Veränderung der Rücklagen:</u> Kosten der Kapitalerhöhung			-4						-4		-4
Wandelschuldverschreibungen			5.944						5.944		5.944
Umbuchung Bilanzgewinn/ Gewinnrücklage				6.023				-6.023	0		0
Ausschüttung im Geschäftsjahr								-5.847	-5.847	0	-5.847
Gesamtergebnis der Periode					569	0		11.579	12.148	-226	11.922
Erwerb Minderheitenanteile				0					0	10.358	10.358
Effekt aus Abgang Minderheiten									0	-1.337	-1.337
<b>30. September 2014</b>	<b>14.880</b>	<b>14.880</b>	<b>100.199</b>	<b>34.620</b>	<b>537</b>	<b>0</b>	<b>-153</b>	<b>24.881</b>	<b>184.964</b>	<b>8.890</b>	<b>193.854</b>

# Segmentinformationen - IFRS

Segmentinformationen	Cloud Solutions		IT Solutions	
	30.09.2014 T€	30.09.2013 T€	30.09.2014 T€	30.09.2013 T€
<b>Umsatzerlöse</b>				
- Umsatzerlöse von externen Kunden	72.595	31.728	510.322	385.729
- Umsätze zwischen den Segmenten	662	0	1.530	302
- Gesamte Erträge	73.257	31.728	511.852	386.031
- Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-35.836	-17.775	-358.945	-266.836
- Personalaufwand	-16.178	-4.271	-103.857	-83.376
- Übrige Erträge und Aufwendungen	-4.068	-1.051	-20.731	-16.634
<b>EBITDA</b>	17.175	8.631	28.319	19.185
- planmäßige Abschreibungen und Amortisationen	-4.310	-718	-13.177	-5.902
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>12.865</b>	<b>7.913</b>	<b>15.142</b>	<b>13.283</b>
- Zinserträge	37	28	212	146
- Zinsaufwendungen	-13	-60	-1.276	-976
- Gewinn-Verlustanteile aus Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	141	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.030	7.881	14.078	12.453
- Währungsdifferenzen				
Ergebnis vor Ertragsteuern	13.030	7.881	14.078	12.453
- Ertragsteuern				
- aufgegebene Geschäftsbereiche	0	0	0	0
<b>Konzernjahresergebnis</b>				
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens				
davon entfallen auf Minderheiten				
<b>Andere Informationen</b>				
- Vermögenswerte <sup>1</sup>	63.829	15.284	252.921	152.496
- Investitionen <sup>1</sup>	60.222	172	62.981	6.858

1) Vermögenswerte und Investitionen inklusive Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung

2) Steueransprüche



## A. Grundlagen des Konzernabschlusses

### 1. Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenabschluss der CANCOM SE und ihrer Tochterunternehmen (im Folgenden: „CANCOM Konzern“, „CANCOM Gruppe“ oder „Konzern“) wurde im Geschäftsjahr 2014 nach den International Financial Reporting Standards bzw. den International Accounting Standards (IFRS/IAS) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (T€) angegeben. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Dieser Konzernzwischenabschluss ist verkürzt und in Übereinstimmung mit IAS 34, Zwischenberichterstattung, erstellt worden. Er ist im Kontext mit dem für das Geschäftsjahr 2013 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Dieser ist im Internet unter [www.cancom.de](http://www.cancom.de) abrufbar.

### 2. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der CANCOM SE alle Tochtergesellschaften einbezogen, bei denen die CANCOM SE direkt oder indirekt mit Mehrheit beteiligt ist bzw. die Mehrheit der Stimmrechte besitzt. Diese Tochterunternehmen wurden vollkonsolidiert.

Durch den Erwerb von weiteren 4.666.492 Stück Aktien der Pironet NDH Aktiengesellschaft, Köln am 07.01.2014 erhöhte sich der Stimmrechtsanteil der CANCOM von 42,9 % um 32,0 % auf 74,9 %. Der Kaufpreis betrug EUR 4,80 pro Stück; für 4.666.492 Aktien entsprechend in Summe T€ 22.399.

Erstkonsolidierungszeitpunkt war der 01.01.2014. Für die zeitliche Abweichung zum 07.01.2014 waren Wesentlichkeitsgründe ausschlaggebend.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit einer geschäftsführenden Holding, d.h. der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland, deren Schwerpunkt auf Beratungs-, Entwicklungs-, Betriebs- und ergänzende Leistungen im Bereich der Informationstechnologie liegt. In diese Tätigkeit eingeschlossen ist die Erbringung administrativer Dienstleistungen für diese Unternehmen, ferner die Führung dieser Unternehmen durch Übernahme der strategischen Steuerung und Koordination einschließlich der Bestimmung der Geschäftsfelder und der Unternehmenspolitik, der Ausübung einheitlicher Leitung, der Tätigkeitsabstimmung, Ergebniskontrolle und der Mitentscheidung bei solchen Maßnahmen der Unternehmen, an denen die Pironet NDH Aktiengesellschaft unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Veränderung des Konsolidierungskreises in 2014:

Name und Sitz der Gesellschaft	Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	Kapitalanteil %	Stimmrechtsanteil %
Pironet NDH Aktiengesellschaft, Köln	01.01.2014	74,9	74,9

Die Auswirkungen der Veränderung des Konsolidierungskreises auf den Konzernabschluss stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 01.01.2014 der Pironet NDH Aktiengesellschaft wie folgt dar:

	Zeitwerte T€	Buchwerte T€
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.538	17.538
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.521	8.521
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	343	343
Vorräte	299	299
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	473	473
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>27.174</b>	<b>27.174</b>
Sachanlagevermögen	4.169	4.169
Immaterielle Vermögenswerte	16.381	4.976
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	274	274
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	140	140
Latente Steuern aus temporären Differenzen	817	817
Latente Steuern aus steuerlichem Verlustvortrag	4.753	4.753
Sonstige Vermögenswerte	204	204
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>26.738</b>	<b>15.333</b>
<b>Vermögenswerte gesamt</b>	<b>53.912</b>	<b>42.507</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.678	2.678
Erhaltene Anzahlungen	399	399
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	260	260
Rückstellungen	240	240
Rechnungsabgrenzungsposten	310	310
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	635	635
Sonstige kurzfristige Schulden	2.321	2.321
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>6.843</b>	<b>6.843</b>
Latente Steuern	5.161	1.460
Pensionsrückstellungen	59	59
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>5.220</b>	<b>1.519</b>
<b>Schulden gesamt</b>	<b>12.063</b>	<b>8.362</b>
<b>Erworbene Nettovermögenswerte</b>	<b>41.849</b>	<b>34.145</b>

Aus dem Unternehmenserwerb resultiert ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von T€ 20.779, der steuerlich nicht abzugsfähig ist. Die Hauptgründe, die zum Erwerb selbst sowie zum Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes führen, liegen im Ausbau des Geschäfts insbesondere im Cloud Computing Umfeld.

Die nicht beherrschenden Anteile an der Pironet NDH Aktiengesellschaft wurden mit dem anteiligen Zeitwert der Vermögenswerte und Schulden in Höhe von T€ 10.358 angesetzt.

Mit Kaufvertrag vom 27. Februar 2014 hat die CANCOM SE über ihre Tochtergesellschaft CANCOM, Inc. sämtliche Anteile (10.000 Stück) an der HPM Incorporated mit Sitz in Pleasanton, USA erworben. Der Kaufpreis setzt sich aus einem fixen Kaufpreis in Höhe von T€ 6.437 (TUSD 8.878) und einem variablen Kaufpreisbestandteil (earn out) in Höhe von T€ 10.056 (TUSD 13.871) zusammen. Der variable Kaufpreisanteil entspricht jeweils 50 % des geplanten EBITDA der Geschäftsjahre 2014, 2015, 2016 und 2017.

Die HPM Incorporated führt ihre Geschäfte unter dem Namen HPM Networks aus. Das Unternehmen agiert als VAR (Value Added Reseller) im Cloud Infrastruktur Umfeld.

Erstkonsolidierungszeitpunkt war der 01. März 2014.

Veränderung des Konsolidierungskreises in 2014:

Name und Sitz der Gesellschaft	Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	Kapitalanteil %	Stimmrechtsanteil %
CANCOM, Inc. sowie deren Tochtergesellschaft · HPM Incorporated	01.03.2014	100	100

Die Auswirkungen der Veränderung des Konsolidierungskreises auf den Konzernabschluss stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 01.03.2014 der HPM Incorporated vorläufig wie folgt dar:

	Zeitwerte T€	Buchwerte T€
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	381	381
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.822	2.822
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2	2
Vorräte	247	247
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	21	21
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.473</b>	<b>3.473</b>
Sachanlagevermögen	1.027	1.027
Immaterielle Vermögenswerte	8.501	0
Sonstige Vermögenswerte	22	22
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>9.550</b>	<b>1.049</b>
<b>Vermögenswerte gesamt</b>	<b>13.023</b>	<b>4.522</b>
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	462	462
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.339	2.339
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	42	42
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	270	270
Sonstige kurzfristige Schulden	125	125
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>3.240</b>	<b>3.240</b>
Latente Steuern	3.642	0
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>3.642</b>	<b>0</b>
<b>Schulden gesamt</b>	<b>6.882</b>	<b>3.240</b>
<b>Erworbene Nettovermögenswerte</b>	<b>6.141</b>	<b>1.282</b>

Aus dem Unternehmenserwerb resultiert ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von T€ 11.341, der steuerlich nicht abzugsfähig ist. Die Hauptgründe, die zum Erwerb selbst, sowie zum Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes führen, liegen in der Positionierung des CANCOM Business Cloud Portfolios, dem Ausbau des IT Solutions Portfolios bei den Kunden der HPM Incorporated sowie bei potenziellen Neukunden auf dem amerikanischen Markt und der Erweiterung der regionalen Präsenz.

Mit Kauf- und Einbringungsvertrag vom 10. April 2014 hat die CANCOM SE 100 % der Geschäftsanteile im Nominalbetrag von T€ 1.000 an der DIDAS Business Services GmbH (seit 01.08.2014 firmierend unter CANCOM DIDAS GmbH) mit Sitz in Langenfeld erworben. Der Kaufpreis beträgt T€ 10.000 und wird durch Gewährung von, aus dem genehmigten Kapital der CANCOM SE neugeschaffenen, an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassenen und frei handelbaren Stückaktien, von der CANCOM SE gegen Einbringung als Sacheinlage an den Verkäufer erbracht. Es handelte sich hierbei um 263.783 Stück zu einem Kurswert von EUR 37,7 zuzüglich einer Ausgleichszahlung in Höhe von T€ 56. Erwerbsnebenkosten sind im Zeitraum 01.01. – 30.09. in Höhe von T€ 80 angefallen und unter der GuV Position sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen.

Die CANCOM DIDAS GmbH ist ein IT-Systemhaus mit acht Standorten in Deutschland. Die Gesellschaft beschäftigt 238 Mitarbeiter und erzielte in 2013 ein EBITDA von € 2,0 Mio. bei einem Umsatz von rund € 56 Mio.

Erstkonsolidierungszeitpunkt war der 01.07.2014.

Veränderung des Konsolidierungskreises in 2014:

Name und Sitz der Gesellschaft	Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	Kapitalanteil %	Stimmrechtsanteil %
CANCOM DIDAS GmbH, Langenfeld	01.07.2014	100	100

Die Auswirkungen der Veränderung des Konsolidierungskreises auf den Konzernabschluss stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 01.07.2014 der CANCOM DIDAS GmbH wie folgt dar:

	Zeitwerte T€	Buchwerte T€
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.262	1.262
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.874	8.874
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	19	19
Vorräte	3.684	3.684
Aufträge in Bearbeitung	331	331
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	701	701
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>14.871</b>	<b>14.871</b>
Sachanlagevermögen	1.146	1.146
Immaterielle Vermögenswerte	2.270	272
Ausleihungen	37	37
Latente Steuern aus temporären Differenzen	469	469
Sonstige Vermögenswerte	267	267
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.189</b>	<b>2.191</b>
<b>Vermögenswerte gesamt</b>	<b>19.060</b>	<b>17.062</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.575	2.575
Erhaltene Anzahlungen	2.072	2.072
Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden	108	108
Rückstellungen	317	317
Rechnungsabgrenzungsposten	1.437	1.437
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	766	766
Sonstige kurzfristige Schulden	2.076	2.076
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>9.351</b>	<b>9.351</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	421	421
Latente Steuern	687	102
Pensionsrückstellungen	1.241	1.241
Sonstige langfristige finanzielle Schulden	829	829
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>3.178</b>	<b>2.593</b>
<b>Schulden gesamt</b>	<b>12.529</b>	<b>11.944</b>
<b>Erworbene Nettovermögenswerte</b>	<b>6.531</b>	<b>5.118</b>

Aus dem Unternehmenserwerb resultiert ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von T€ 3.469, der steuerlich nicht abzugsfähig ist. Die Hauptgründe, die zum Erwerb selbst, sowie zum Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes führen, liegen im Kundenzugang und dem Ausbau des IT Solutions Portfolios, in der Erweiterung des Cloud Portfolios der CANCOM DIDAS GmbH sowie der regionalen Präsenz.

Mit Vertrag vom 09. Juli 2014 hat die CANCOM SE die Cancom online BVBA mit Sitz in Elsene, Belgien errichtet. Das Stammkapital beträgt € 18.600,00 und wurde zu 100 % von der CANCOM SE übernommen. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Projektierung, Vertrieb, Montage, Individualisierung, Inbetriebnahme, Instandsetzung und Instandhaltung von Systemen der Informationstechnologie, insbesondere für die öffentliche Hand. Die neu errichtete Firma wurde am 11.07.2014 in das Handelsregister eingetragen.

Veränderung des Konsolidierungskreises in 2014:

Name und Sitz der Gesellschaft	Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	Kapitalanteil %	Stimmrechtsanteil %
Cancom on line BVBA, Elsene, Belgien	09.07.2014	100	100

Mit Verschmelzungsvertrag vom 29.07.2014 wurde die CANCOM GES Gesellschaft für elektronische Systeme mbH auf die CANCOM GmbH verschmolzen. Die Verschmelzung wurde im Handelsregister der CANCOM GmbH am 02.09.2014 eingetragen.

Am 12. September 2014 hat die CANCOM SE sämtliche Anteile der neu gegründeten CANCOM LTD mit Sitz in London, England im Nennwert von Pfd 1 übernommen. Die neu errichtete Firma wurde am 12.09.2014 in das Handelsregister eingetragen.

Veränderung des Konsolidierungskreises in 2014:

Name und Sitz der Gesellschaft	Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	Kapitalanteil %	Stimmrechtsanteil %
CANCOM LTD, London, England	12.09.2014	100	100

### 3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss ist grundsätzlich nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, wie sie für den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 gültig waren.

## B. Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 1. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Diese Position beinhaltet im Einzelnen Bonusforderungen gegen Lieferanten (T€ 1.825), Kaufpreisforderung (T€ 1.361), Marketingumsätze (T€ 670), debitorische Kreditoren (T€ 518), Forderungen an Mitarbeiter (T€ 160), Kaufpreis Verkauf verbundene Unternehmen (T€ 140) sowie Forderungen an Altgesellschafter (T€ 7).

### 2. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte wie Steuererstattungsbeträge (T€ 2.494), Schadenersatz (T€ 125), Provisionserlöse (T€ 60) sowie Forderungen an Sozialversicherungsträger (T€ 20).

Die Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 2.174) beinhalten abgegrenzte Versicherungsprämien sowie vorausbezahlte Kosten.

### 3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

Latente Steuer aus	temporären Differenzen T€	steuerlichem Verlustvortrag T€
Stand 01.01.2014	1.571	196
Zugang aus erfolgsneutraler Aktivierung wegen Erstkonsolidierung	1.286	4.753
Steuerertrag durch Gewinn- und Verlustrechnung	-32	-542
Währungsdifferenz	0	8
<b>Stand 30.09.2014</b>	<b>2.825</b>	<b>4.415</b>

Zum 30.09.2014 ergeben sich im CANCOM-Konzern körperschaftsteuerliche Verlustvorträge von € 16,3 Mio. und gewerbesteuerliche Verlustvorträge von € 15,3 Mio. Der Betrag der noch nicht genutzten körperschaftsteuerlichen Verluste, für die in der Bilanz kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde, beträgt € 2,7 Mio. Der Betrag der gewerbesteuerlichen Verlustvorträge, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde, beträgt € 2,3 Mio. Auf Basis der geplanten steuerlichen Ergebnisse wird mit einer Realisation der aktivierten latenten Steuervorteile aus Verlustvorträgen gerechnet.

Die latenten Steuern aus temporären Differenzen resultieren aus Abweichungen bei immaterielle Vermögenswerte (T€ 851), Sachanlagevermögen (T€ 610), sonstige Schulden (T€ 578), Rückstellungen (T€ 504), Pensionsrückstellungen (T€ 261) und Geschäfts- oder Firmenwert (T€ 21).

### 4. Sonstige kurzfristige finanzielle Schulden

Unter den sonstigen kurzfristigen finanziellen Schulden werden im Einzelnen kreditorische Debitoren (T€ 858), ausstehende Kostenrechnungen (T€ 553), Kaufpreisverbindlichkeiten (T€ 219), Aufsichtsratsvergütungen (T€ 184), Mietverbindlichkeiten (T€ 87) und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (T€ 14) ausgewiesen.

### 5. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen variable Kaufpreis Anteile verbundene Unternehmen (T€ 12.657), Gewährleistungen (T€ 1.507), Abfindungen (T€ 706), ungewisse Risiken (T€ 387), Gehälter (T€ 219), Abschlusskosten (T€ 218), Archivierungskosten (T€ 166) sowie Rückstellungen für Leasing-Mehrkosten (T€ 120).

Der Gesamtbetrag der Rückstellungen enthält langfristige Rückstellungen in Höhe von T€ 11.005, die unter sonstige langfristige Schulden ausgewiesen sind. Sie betreffen Rückstellung für variable Kaufpreise für die Geschäftsanteile der HPM Incorporated, on line Datensysteme GmbH (seit 17.06.2014 firmierend unter CANCOM on line GmbH) und CANCOM Unicorner GmbH (T€ 9.687), Gewährleistungen (T€ 582), die in Österreich vorgeschriebene Rückstellung für Abfindungen (T€ 544), die Jubiläumsrückstellung (T€ 161), Leasing-Mehrkosten (T€ 26) und Rückstellungen für Altersteilzeit (T€ 5).

### 6. Sonstige kurzfristige Schulden

Unter den sonstigen kurzfristigen Schulden werden im Wesentlichen Tantiemen und Mitarbeiterboni (T€ 7.830), Urlaub und Überstunden (T€ 4.035), Umsatzsteuerverbindlichkeiten (T€ 3.416), Lohn- und Kirchensteuer (T€ 2.303), Berufsgenossenschaft (T€ 490), Lohn- und Gehalt (T€ 324), Schwerbehindertenabgabe (T€ 195) und Sozialversicherung (T€ 140) ausgewiesen.

## 7. Wandelschuldverschreibungen

Die CANCOM SE hat im März 2014 eine Wandelschuldverschreibung mit einer Laufzeit bis März 2019 und einem Gesamtnennbetrag von T€ 45.000 emittiert. Die Wandelschuldverschreibung wurde mit einer Stückelung von EUR 100.000 begeben und berechtigt zur Wandlung in bis zu 1.055.510 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien der CANCOM SE. Der anfängliche Wandlungspreis liegt bei EUR 42,6334 pro Aktie. Das Wandlungsverhältnis liegt damit bei 2.345,5788 Aktien pro Schuldverschreibung zum jeweiligen Nennbetrag von EUR 100.000. Das Wandlungsrecht für die Wandelschuldverschreibung kann während der Laufzeit ausgeübt werden. Die Anleihe ist mit einem Zinskupon von 0,875% ausgestattet. Die Zinszahlungen erfolgen jährlich jeweils am 27. März, erstmalig am 27. März 2015.

Bilanziell wird die Wandelschuldverschreibung in eine Eigen- und eine Fremdkapitalkomponente gegliedert. Der anzusetzende Marktwert der Fremdkapitalkomponente beträgt unter Berücksichtigung der Emissionskosten T€ 38.975. Er wurde aufgrund finanzmathematischer Modelle (Binomial Modell) ermittelt. Der resultierende Wert der Eigenkapitalkomponente beträgt T€ 6.025, ist unter Berücksichtigung von latenten Steuern in der Kapitalrücklage erfasst. Im Zeitraum 01.01. - 30.09.2014 wurde für die Anleihe ein Zinsaufwand von T€ 833 verbucht.

## 8. Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>T€</b>
Stand 01.01.2014	5.210
Zugang aus erfolgsneutraler Passivierung wegen Erstkonsolidierung	9.490
Steuerertrag durch Gewinn- und Verlustrechnung	-2.097
Währungsdifferenz	289
<b>Stand 30.09.2014</b>	<b>12.892</b>

Die passiven latenten Steuern wurden auf Abweichungen zu den Steuerbilanzen gebildet. Sie resultieren aus dem Ansatz und der Neubewertung von immateriellen Vermögenswerten (T€ 9.709), Software-Entwicklungskosten (T€ 1.876), sonstigen finanziellen Vermögenswerten (T€ 717), Wandelschuldverschreibungen (T€ 213), Sachanlagevermögen (T€ 191), Aufträge in Bearbeitung (T€ 100), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (T€ 64), Rückstellungen (T€ 10), Genussrechtskapital und nachrangigen Darlehen (T€ 6), Anteile an assoziierten Unternehmen (T€ 4) sowie sonstige Vermögenswerte (T€ 2).

Die Bewertung erfolgt mit dem jeweiligen Steuersatz zwischen 25 % (österreichische Tochtergesellschaft) und 42,84 % (US Tochtergesellschaft).

## 9. Sonstige langfristige finanzielle Schulden

Unter den sonstigen langfristigen finanziellen Schulden werden im Wesentlichen Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.228, kreditorische Debitoren in Höhe von T€ 850 und Mietverbindlichkeiten in Höhe von T€ 609 ausgewiesen.

## C. Segmentinformationen

### Beschreibung der berichtspflichtigen Segmente

Das Geschäftssegment Cloud Solutions beinhaltet die Gesellschaften PIRONET NDH Datacenter AG & Co. KG, PIRONET NDH EDI-Services GmbH, PIRONET NDH Enterprise Solutions GmbH zuzüglich den dem Segment Cloud Solutions zuzuordnenden Bereich der CANCOM GmbH sowie den dem Segment Cloud Solutions zuzuordnenden Bereich der CANCOM DIDAS GmbH. Dieses Geschäftssegment beinhaltet das Cloud und Shared Managed Services Geschäft der CANCOM Gruppe inklusive den Projekten zugeordneten Cloud Hardware Umsätzen. Es reicht von Analyse, Beratung, Lieferung, Implementation und Services und bietet Kunden damit die notwendige Orientierung und Betreuung für die Transformation ihrer traditionellen Unternehmens-IT in die Cloud. Im Rahmen des Dienstleistungsangebots ist der CANCOM Konzern in der Lage, mit skalierbaren Cloud und Managed Services – insbesondere Shared Managed Services - den Komplet- oder Teilbetrieb der IT für die Kunden zu übernehmen. Dem Cloudvertrieb zuordenbare Vertriebskosten sind im Segment enthalten. Das Cloud Business profitiert darüberhinaus von Synergien mit dem normalen CANCOM Vertrieb, dessen Vertriebskosten dem Berichtssegment IT Solutions zugeordnet werden.

Das Geschäftssegment IT Solutions beinhaltet die Gesellschaften CANCOM GmbH, CANCOM Computersysteme GmbH, CANCOM a + d IT solutions GmbH, CANCOM (Switzerland) AG, CANCOM NSG GmbH, CANCOM NSG GIS GmbH, CANCOM NSG SCS GmbH, CANCOM NSG ICP GmbH, CANCOM on line GmbH, Imperia AG, CANCOM physical infrastructure GmbH, acentrix GmbH, Glanzkinder GmbH, CANCOM, Inc., HPM Incorporated, Verioplan GmbH abzüglich den dem Segment Cloud Solutions zuzuordnenden Bereich der CANCOM GmbH zuzüglich den dem Segment IT Solutions zuzuordnenden Bereich der CANCOM DIDAS GmbH. Mit diesem Geschäftssegment bietet die CANCOM Gruppe eine umfassende Betreuung rund um IT-Infrastruktur und –Anwendungen. Es umfasst die IT-Strategieberatung, Projektplanung und –durchführung, Systemintegration, die IT-Beschaffung über eProcurement Services oder im Rahmen von Projekten sowie professionelle

Unter „sonstige Gesellschaften“ sind die Gesellschaft CANCOM SE, die Pironet NDH AG, die CANCOM VVM GmbH, die CANCOM Financial Services GmbH zuzüglich den dem Segment „sonstige Gesellschaften“ zuzuordnenden Bereich der CANCOM DIDAS GmbH ausgewiesen. Die CANCOM SE, Pironet NDH AG und der diesem Segment zuzuordnende Bereich der CANCOM DIDAS GmbH beinhalten die Stabs- oder Leitungsfunktion. Sie erbringt als solches eine Reihe von Dienstleistungen gegenüber ihren Tochterunternehmen. Außerdem fallen in diesen Bereich die Kosten der zentralen Konzernsteuerung und Investitionen in konzern-internen Projekten.

### Überleitungsrechnungen

In der Position Überleitungsrechnung werden Themen ausgewiesen, die nicht in direktem Zusammenhang mit den Geschäftssegmenten und dem sonstigen Gesellschaften stehen. Dazu gehören die Verkäufe innerhalb der Segmente und der Ertragsteueraufwand.

Der Ertragsteueraufwand ist nicht Bestandteil der Ergebnisse der Geschäftssegmente. Da der Steueraufwand bei steuerlicher Organschaft der Muttergesellschaft zugeordnet wird, entspricht die Zuordnung der Ertragsteuer nicht unbedingt der Struktur der Segmente.

Informationen über geografische Gebiete

	Umsätze nach Sitz des Kunden		Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	
	01.01.- 30.09.2014 T€	01.01.- 30.09.2013 T€	01.01.- 30.09.2014 T€	01.01.- 30.09.2013 T€
Deutschland	508.141	385.920	532.378	399.050
Ausland	74.992	31.537	50.755	18.407
Konzern	583.133	417.457	583.133	417.457
			Langfristige Vermögenswerte	
			30.09.2014 T€	30.09.2013 T€
Deutschland			130.822	59.380
Ausland			21.614	1.881
Konzern			152.436	61.261

Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten das Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögenswerte, die Geschäfts- oder Firmenwerte, Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und sonstige langfristige Vermögenswerte. Finanzinstrumente und latente Steueransprüche sind ausgenommen.

## D. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

### 1. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzten sich wie folgt zusammen:

	01.01.- 30.09.2014 T€	01.01.- 30.09.2013 T€
Mieterträge	5	30
periodenfremde Erträge	259	206
Zuwendungen der öffentlichen Hand	356	326
sonstige betriebliche Erträge	39	89
<b>Summe</b>	<b>659</b>	<b>651</b>

### 2. Personalaufwand

Die Personalaufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	01.01.- 30.09.2014 T€	01.01.- 30.09.2013 T€
Löhne und Gehälter	108.632	77.520
soziale Abgaben	17.822	13.432
Aufwendungen für Altersversorgung	167	174
<b>Summe</b>	<b>126.621</b>	<b>91.126</b>

### 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	01.01.- 30.09.2014 T€	01.01.- 30.09.2013 T€
Raumkosten	6.878	5.068
Versicherungen und sonstige Abgaben	742	508
Kfz Kosten	4.042	3.604
Marketingaufwand	2.130	744
Börsen- und Repräsentationskosten	415	358
Bewirtungen und Reisekosten	3.804	2.524
Kosten der Warenabgabe	2.007	1.413
Fremdleistungen	1.903	1.418
Reparaturen, Instandhaltung, Mietleasing	1.317	763
Kommunikations- und Bürokosten	1.756	1.379
Fortbildungskosten	975	934
Rechts- und Beratungskosten	1.748	606
Gebühren, Kosten des Geldverkehrs	635	219
Wertberichtigungen auf Forderungen	6	9
gewährter Schadenersatz	417	6
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.349	716
<b>Summe</b>	<b>30.124</b>	<b>20.269</b>

#### 4. Ertragsteuern

Die Ertragsteuerquote für inländische Gesellschaften beläuft sich auf 30,61 % (i.Vj. 30,51 %) und betrifft Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie Solidaritätszuschlag.

Die Abweichungen der ausgewiesenen Steueraufwendungen zu denen des Steuersatzes der CANCOM SE ergeben sich wie folgt:

	01.01.- 30.09.14 T€	01.01.- 30.09.13 T€
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>17.164</b>	<b>15.396</b>
<b>Erwarteter Steueraufwand zum Steuersatz der inländischen Gesellschaften (30,61 %; Vj. 30,51 %)</b>	<b>5.254</b>	<b>4.697</b>
- Besteuerungsunterschied Ausland	-58	17
- Veränderung der Wertberichtigung auf aktive latente Steuern auf Verlustvorträge	259	0
- steuerfreie Einnahmen / steuerlich unbeachtliche Veräußerungsverluste	19	-12
- periodenfremde tatsächliche Ertragsteuern	-22	-107
- permanente Differenzen: nicht abzugsfähige Betriebsausgaben sowie gewerbsteuerliche Hinzurechnungen und Kürzungen	264	123
- Steuerlatenzen aufgrund bedingter Kaufpreiskomponenten	0	-1
- sonstiges	-5	-28
<b>gesamter Ertragsteueraufwand Konzern</b>	<b>5.711</b>	<b>4.689</b>

Die tatsächliche Steuerquote ergibt sich wie folgt:

	T€
Ergebnis vor Steuern	17.164
Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.711
tatsächliche Steueraufwandsquote	33,27%

Als Ertragsteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen:

	01.01.- 30.09.2014 T€	01.01.- 30.09.2013 T€
<b>Tatsächlicher Ertragsteueraufwand</b>	7.198	5.375
<b>latente Steuern:</b>		
Aktiv	573	-436
Passiv	-2.097	-250
	-1.524	-686
<b>Latente Steuern aus Posten, die direkt dem Eigenkapital belastet wurden</b>	37	0
<b>Steueraufwand Konzern</b>	<b>5.711</b>	<b>4.689</b>

#### 5. Minderheitenanteile

Auf die Minderheitsanteileseigner entfallen 49 % des Jahresfehlbetrages der acentrix GmbH (T€ -100), 51 % des Jahresfehlbetrages der Glanzkinder GmbH (T€ -305) und 25,14 % (Zeitraum 01.01. - 31.01.) bzw. 24,97 % (Zeitraum 01.02. - 28.02.) bzw. 22,76 % (Zeitraum 01.03. - 31.03.) bzw. 22,59 % (Zeitraum 01.04. - 31.05.) bzw. 21,91 % (Zeitraum 01.06. - 30.09.) des Jahresüberschusses des Pironet NDG AG Teilkonzerns (T€ 187).

#### E. Sonstige Angaben

##### 1. Verbundene und nahestehende Unternehmen bzw. Personen

Im Sinne von IAS 24 kommt Herr Klaus Weinmann als nahe stehende Person in Betracht, der sowohl in seiner Funktion als Vorstand als auch als Aktionär der CANCOM SE einen maßgeblichen Einfluss auf die CANCOM-Gruppe ausüben kann. Ferner zählt der Vorstand Herr Rudolf Hotter zu den nahe stehenden Personen. Außerdem sind die Mitglieder des Aufsichtsrates nahe stehende Personen im Sinne von IAS 24. Als weitere nahe stehende Personen im Sinne IAS 24.9 b kommen in Betracht:

- die AL-KO Kober SE und deren Tochterunternehmen (bis 25.06.2014),
- die WFO Vermögensverwaltung GmbH,
- die AURIGA Corporate Finance GmbH sowie
- die Dr. Vielberth Verwaltungsgesellschaft mbH.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen wurden zu Marktpreisen und marktüblichen Bedingungen zwischen 10 und 30 Tagen netto abgerechnet.

Im Bereich Lieferungen und Leistungen an nahestehende Personen nach IAS 24 wurden im Zeitraum 01.01. – 30.09.2014 folgende Geschäftsumfänge realisiert: Der Bezug der AL-KO Kober SE sowie deren Tochterunternehmen betrug im Zeitraum 01.01.-25.06. in Summe T€ 1,528 (brutto), davon zum Bilanzstichtag offen T€ 0. Der Bezug von Herrn Walter von Szczytnicki betrug im Zeitraum 01.01. – 25.06. T€ 1, davon zum Bilanzstichtag offen T€ 0.

Im Bereich Lieferungen und Leistungen von nahestehenden Personen nach IAS 24 wurden folgende Geschäftsumfänge realisiert: Der Bezug von der AL-KO Kober SE sowie deren Tochterunternehmen betrug in Summe T€ 4 (brutto), davon zum Bilanzstichtag offen T€ 0.

## **2. Rechtsstreitigkeiten**

Gegenüber CANCOM werden von einem Insolvenzverwalter Teile des Kaufpreises (€ 2 Mio.) aus der Veräußerung eines ehemaligen Tochterunternehmens an einen mittlerweile insolventen Erwerber geltend gemacht. Die vorliegenden Ansprüche werden nach anwaltliche Einschätzung mit großer Wahrscheinlichkeit abgewehrt werden können. Ein eventueller Effekt wäre darüberhinaus nicht operativ und würde sich zudem - da das damalige Tochterunternehmens zum Verkaufszeitpunkt als „discontinued operations“ im Sinne des IFRS 5 klassifiziert war - nicht im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, sondern im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen niederschlagen.

## **3. Aktienbesitz der Organe (zum Bilanzstichtag)**

Bezüglich der Aktionärsstruktur verweisen wir auf Seite 9 des Zwischenberichts.

## **4. Beteiligungen an der Gesellschaft im Sinne des § 20 IV AktG**

Im Zeitraum 01.01. – 30.09.2014 wurde der CANCOM SE von keinem Gesellschafter eine Mehrheitsbeteiligung im Sinne von § 20 AktG schriftlich mitgeteilt.

**CANCOM SE**

Abteilung Investor Relations

Erika-Mann-Straße 69

80636 München

Phone +49 89 54054-5193

Fax +49 8225 996-45193

[ir@cancom.de](mailto:ir@cancom.de)

[www.cancom.de](http://www.cancom.de)